

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
am 23. Mai 2025

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Martin Böse
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Frau Prof. Dr. Nina Dethloff (Vertretung: Frau Prof. Dr. Birke Häcker);
Herr Henning van Erp (Vertretung: Herr David Zach),
Frau Lily Fischer (Vertretung: Herr Luc Augustin),
Herr Tim Weyersberg

Der Dekan begrüßt die Mitglieder des Fakultätsrats herzlich und eröffnet mit dem Prodekan die Sitzung.

Öffentlicher Teil

Der Dekan eröffnet die Sitzung und begrüßt mit dem Prodekan alle Anwesenden herzlich zum öffentlichen Teil der Fakultätsratssitzung.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 11. April 2025

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11. April 2025 in der vorliegenden Form.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet über die Entscheidung der Exzellenzkommission zur künftigen Förderung der Exzellenzcluster im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Danach werden alle sechs bereits bestehenden Exzellenzcluster der Universität, darunter auch das Cluster ECONtribute, und darüber hinaus zwei weitere neu beantragte Clusterinitiativen durch Bund und Länder gefördert. Damit wird Bonn in der kommenden Förderperiode als einzige Universität mit insgesamt acht Clustern vertreten sein. Der Dekan gratuliert dem Bonner Sprecher des Clusters ECONtribute, Prof. Dr. Thomas Dohmen, und allen an diesem und den anderen geförderten Clustern (Bonn Center for Dependency and Slavery Studies – BCDSS, Hausdorff Center for Mathematics - HCM) beteiligten Kolleginnen und Kollegen zu diesem herausragenden Erfolg.

Der Dekan berichtet über die Pläne der Landesregierung, die Zuweisungen an die Hochschulen um ca. 5 % des bisherigen Volumens (ca. 255 Millionen, runtergebrochen auf die Universitäten ca. 20 Millionen Euro) zu reduzieren. Eine endgültige Entscheidung sei insoweit allerdings noch nicht gefallen. Der Vorsitzende kündigt an, darüber (und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Fakultät und Fachbereich) in der nächsten Sitzung zu berichten.

Der Dekan informiert über ein Schreiben von Prorektorin Münch. Darin weist sie auf die kommende Evaluation des Exzellenzstatus der Universität Bonn hin. Im Zuge dessen werden sich die Gutachterinnen und Gutachter auch anhand der Internetauftritte der Universität und der Fakultäten sowie der Institute ein Bild von der im Rahmen der Exzellenzstrategie umgesetzten Maßnahmen machen. Dazu zählt u.a., dass die Zweisprachigkeit (Deutsch/Englisch) flächendeckend für die Internetseiten umgesetzt worden ist. Frau Münch hat daher alle Dekane gebeten, zentrale Internetseiten der Fakultäten und Fachbereiche zeitnah zu überprüfen und ggf. sicherzustellen, dass bislang ausschließlich auf Deutsch verfügbare Seiten, die noch übersetzt werden sollen, bis spätestens zum 1. August 2025 in englischer Sprache verfügbar sind. Der Zentrale Übersetzungsservice steht in dieser Angelegenheit unterstützend zur Verfügung.

Der Dekan informiert, dass im Senat eine neue Evaluation- und Akkreditierungskommission beschlossen wurde. Der Senat hat des Weiteren eine von dem dafür gebildeten Auswahlgremium erarbeitete Liste von drei neuen Mitgliedern des Hochschulrates bestätigt: Dr. Hubertus Hille (Hauptgeschäftsführer der IHK), Prof. Dr. Hermann Parzinger (Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz), Frau Dr. Nora Kalbarczyk (Generalsekretärin des KAAD).

Der Dekan teilt mit, dass die Dekanate der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät sowie der Philosophischen Fakultät im vergangenen Jahr eine Beschlussausfertigung des Präsidiums des 45. Bonner Studierendenparlaments erhalten hatten. Das Studierendenparlament hatte demnach die Dekanate aufgefordert, verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der im Jahr 1926 erfolgten Verleihung der Ehrendoktorwürde für Staatswissenschaften an den damaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg zu klären. Im Einzelnen forderte die Studierendenvertretung die beiden Dekanate auf, zu erklären, ob Paul von Hindenburg immer noch als Ehrendoktor der Universität Bonn zu betrachten ist, und – falls dies zutreffen sollte – die Ehrendoktorwürde abzuerkennen und/oder sich öffentlichkeitswirksam von der Verleihung der Ehrendoktorwürde und der Person von Hindenburg zu distanzieren. Der Dekan der Philosophischen Fakultät und der Dekan haben sich im Mai über das weitere Vorgehen ausgetauscht. In rechtlicher Hinsicht könne man den Standpunkt einnehmen, dass eine Ehrung mit dem Tod der geehrten Person gegenstandslos worden sei; alternativ bzw. hilfsweise komme aufgrund der historischen Rolle Paul von Hindenburgs, der als Reichspräsident maßgeblich an der Zerstörung der Demokratie und dem Übergang zur NS-Diktatur beteiligt war, ein Widerruf der Verleihung nach § 49 VwVfG in Betracht, da die Regelungen der Promotionsordnung für die Entziehung der Doktorwürde nicht abschließend seien. Der Dekan berichtet, dass im Fachbereich Rechtswissenschaft zum Teil rechtliche Bedenken gegen einen Widerruf geäußert worden seien. Der Dekan wird das Justitiariat zu dieser Frage konsultieren und über den Fortgang des Verfahrens berichten.

TOP 4 – Nachwahl studentischer Mitglieder des Fakultätsstudienbeirats

Der Dekan schlägt Herrn Lukas Feller, Frau Julia Wassenberg, Herrn Kjell Frederik Blase und Frau Sophia Kersting als studentische Mitglieder sowie Frau Louisa Wiechers als stellvertretendes studentisches Mitglied des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs und Herrn Luc Augustin, Frau Julietta Gonzales, Herrn Aron Pohren und Frau Luzie Reitler als studentische Mitglieder sowie Herrn-

Jonas Bertram als stellvertretendes studentisches Mitglied des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs im Studienbeirat der Fakultät vor. Alle Genannten haben sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Lukas Feller, Frau Julia Wassenberg, Herrn Kjell Frederik Blase und Frau Sophia Kersting als studentische Mitglieder sowie Frau Louisa Wiechers als stellvertretendes studentisches Mitglied des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs und Herrn Luc Augustin, Frau Julietta Gonzales, Herrn Aron Pohren und Frau Luzie Reitler als studentische Mitglieder sowie Herrn Jonas Bertram als stellvertretendes studentisches Mitglied des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs im Studienbeirat der Fakultät.

TOP 5 – Nachwahl von Mitgliedern der QVM-Kommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan schlägt Herrn Kjell Frederik Blase in Nachfolge von Frau Bianca Bauch, Frau Caroline Beverungen in Nachfolge von Frau Eva Blanz sowie Herrn Matthias Kohl in Nachfolge von Frau Fenja Stojanik als studentische Mitglieder*innen der QV-Kommission des Fachbereichs vor. Die Genannten haben sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Kjell Frederik Blase, Frau Caroline Beverungen sowie Herrn Matthias Kohl als studentische Mitglieder der QVM-Kommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 6 – Änderung der juristischen Promotionsordnung

Der Dekan verweist auf den vorliegenden Entwurf der Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung.

Die geänderte Betreuungsvereinbarung beruhe auf dem Ergebnis der Beratungen im Professorium. Die Änderung der Promotionsvereinbarung sei zur Umsetzung eines Joint PhD Programms mit der Universität Melbourne erforderlich, denn die bisherige Regelung sehe ein Cotutelle-Verfahren allein auf der Grundlage einer Vereinbarung im Einzelfall, nicht aber im Rahmen einer allgemeinen Vereinbarung vor. Beide Änderungen seien mit dem Promotionsausschuss abgestimmt.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einstimmig und ohne Enthaltungen der vorliegenden Änderungsordnung zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Nachfragen, Einwänden oder Ergänzungen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zur Erlangung des Grades eines Doktors des Rechts. Dekan verweist auf den vorliegenden Entwurf der Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung.

TOP 7 – Neue Prüfungsordnung Law & Economics 2025 und Änderungssatzung Law & Economics 2017

Der Dekan informiert über die neue Prüfungsordnung Law & Economics 2025 und die Änderungssatzung Law & Economics 2017. Der Studienbeirat hat in seiner vergangenen Sitzung die beiden Ordnungen einhellig befürwortet. Das Programm des Studiengangs Law and Economics musste aufgrund der neuen Prüfungsordnung des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs angepasst werden. Im ersten Semester wird zukünftig bereits eine hälftige Verteilung der Lehrinhalte beider Fachbereiche angeboten. Ab dem 4. Fachsemester steht den Studierenden ein größerer Wahlpflichtbereich offen mit ganz neuen Wahlmöglichkeiten, welche individuellere Schwerpunkte und Kombinationen ermöglichen, was den Zugang zu einem LL.M.-Studium im Ausland erleichtert.

Die Mitglieder der beiden Fachbereiche und der Fakultät haben den vorliegenden Ordnungen einhellig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die neue Prüfungsordnung Law & Economics 2025 und die Änderungssatzung Law & Economics 2017.

TOP 8 – Verschiedenes

Der Dekan gibt seiner Freude Ausdruck, dass zahlreiche Kolleginnen und Kollegen zum Gelingen der Promotionsfeier am 10. Mai 2025 beigetragen haben und dankt Frau Prof. Dr. Laura Münkler herzlich für ihren Vortrag. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass möglichst ebenfalls zahlreiche Kollegen und Kolleginnen am Fakultätsforschungstag und am anschließenden Fakultätssommerfest der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät am 27. Juni 2025 teilnehmen werden.

Das Fakultätssommerfest 2026 wird am Mittwoch, den 10. Juni 2026, ab 16 Uhr im Mittelmeerhaus des Botanischen Gartens stattfinden.

Der Dekan informiert über die Einladung des Prorektorats für Chancengerechtigkeit und Diversität zu den diesjährigen Diversity Days der Universität Bonn am 26. und 27. Mai 2025 unter dem Motto „Familienzeit: Vielfalt und Vereinbarkeit“.

Der Dekan dankt herzlich und beendet die Sitzung.

Bonn, 23. Mai 2025

gez. Prof. Dr. Martin Böse
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)